

Medienbildungskonzept

Kant-Gymnasium Spandau

Beschluss der Gesamtkonferenz: 18.06.2025

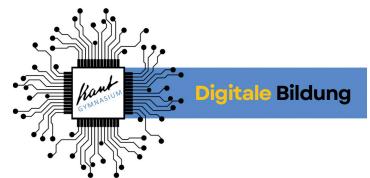
Beschluss der Schulkonferenz: 07.07.2025

Adresse:	Bismarckstraße 54, 13585 Berlin
Telefon:	030 3539480
Dienststellennummer:	05Y02
Schulleiter*in:	Herr Vehlow (m.vehlow@kant-gym.de)
Stv. Schulleiter*in:	Frau Jost (m.jost@kant-gym.de)
Kontaktpersonen Medienbildungskonzept:	Herr F. Klein (f.klein@kant-gym.de) Herr Ahlers (l.ahlers@kant-gym.de)

Medienbildungskonzept

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Zielsetzung	3
3. Profil der Schule	4
3.1. Mitglieder der Schulgemeinschaft und deren Erreichbarkeit	4
3.2. Raumsituation	4
3.3. Einsatz digitaler Medien in und außerhalb des Unterrichts	4
4. Schul- und Unterrichtsentwicklungsziele	5
4.1. Schulentwicklungsziele	5
4.2. Unterrichtsentwicklungsziele	6
5. Ausstattung	7
5.1. Medienausstattung	7
5.2. Ausstattungsbedarf	7
6. Betriebs- und Servicekonzepte	9
7. Personalentwicklungsziele	11
8. Literaturverzeichnis	13
9. Anhang	14
9.1. Übersicht der Räume mit interaktiven Whiteboards	14
9.2. Übersicht der Kommunikationskanäle	15



1. Einleitung

Ein Medienbildungskonzept ist entscheidend, um Schüler*innen auf die Anforderungen der digitalen Zukunft vorzubereiten. Gemäß dem KMK-Strategiepapier zur "Bildung in der Digitalen Welt" und dem Ergänzungspapier "Lehren und Lernen in der digitalen Welt" sind Kompetenzen wie gelingendes Kommunizieren, kritisches Denken, kreatives Finden von Lösungen und Kollaboration unerlässlich für ein Leben im 21. Jahrhundert.¹

Um unsere Schüler*innen bestmöglich vorzubereiten, hat die Arbeitsgemeinschaft "Digitale Bildung am Kant-Gymnasium" (Digital-AG) im Schuljahr 2024 / 2025 das Medienbildungskonzept aus dem Jahr 2019 weiterentwickelt, indem die Ziele des Kant-Gymnasiums zum Erreichen der KMK-Standards sowie deren Ausformulierung im Mediencurriculum des Berliner Senats ergänzt wurden. Des Weiteren werden nach einer Beschreibung des Profils der Schule, sowie deren Medienausstattung, der Schulentwicklungs- und Unterrichtsziele, des Ausstattungsbedarf, Betriebs- und Servicekonzepte sowie Fortbildungskonzepte des schuleigenen Personals behandelt, um eine ganzheitliche Integration digitaler Medien in den Bildungsprozess zu gewährleisten.

Für die Erstellung des Medienbildungskonzepts im Schuljahr 2024 / 2025 sieht sich die AG "Digitale Bildung am Kant-Gymnasium" verantwortlich. Die Mitglieder dieser AG sind Lennart Ahlers, Garbiella Artisi, Marika Engelhardt, Anja Hirschberg, Fabian Klein, Mirco Koch, Julia Lorenz, René Sterzl, Sarah Vogelsanger und Timo Yamashina.

¹ Vgl.: Sekretariat der Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Die ergänzende Empfehlung zur Strategie "Bildung in der digitalen Welt", Berlin 2021, S. 8.

2. Zielsetzung

Unsere Vision für das Medienbildungskonzept ist es, eine Schule zu schaffen, in der digitale Medien und Technologien integraler Bestandteil des Lehrens und Lernens sind. Unsere Zielsetzung umfasst mehrere zentrale Aspekte:

Erstens nutzen die Schüler*innen und Lehrkräfte digitale Werkzeuge selbstständig, um kollaborativ an Projekten zu arbeiten und kreative Lösungsansätze zu finden. Zweitens streben wir an, dass die Schulgemeinschaft in der Art (digital) kommuniziert, dass alle Informationen leicht zugänglich sind und eine ausgewogene Work-Life-Balance gefördert wird. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen Daten in der digitalen Welt. Sowohl Schüler*innen als auch Lehrkräfte sind in der Lage, ihre Daten zu schützen und zu sichern. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Sicherstellung einer zuverlässigen und angemessenen digitalen Ausstattung für den Unterricht. In Vertretungsstunden möchten wir Medienbildungsthemen verstärkt behandeln, um die Medienkompetenz kontinuierlich zu fördern. Schließlich ist es unser Ziel, dass die Fachbereiche ihre fachlichen Kompetenzen gezielt mit Kompetenzen der Medienbildung wie sie im "Basiscurriculum Medienbildung"² bzw. dem Strategiepapier "Bildung in der digitalen Welt"³, der ergänzenden Empfehlung "Lehren und Lernen in der digitalen Welt"⁴ und der "Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen"⁵ der Kultusministerkonferenz verknüpfen, um ein umfassendes und praxisnahe Lernen in allen Fächern zu ermöglichen. All dies dient dazu, dass wir unsere Schüler*innen bestmöglich auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereiten.

² Vgl.: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Hrsg.): Teil B. Fachübergreifende Kompetenzentwicklung, Berlin 2016, S. 13-23.

³ Sekretariat der Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Bildung in der digitalen Welt, Berlin 2016.

⁴ Sekretariat der Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Die ergänzende Empfehlung zur Strategie "Bildung in der digitalen Welt", Berlin 2021.

⁵ Sekretariat der Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen, Berlin 2024.

3. Profil der Schule

3.1. Mitglieder der Schulgemeinschaft und deren Erreichbarkeit

Das Kant-Gymnasium Spandau ist ein Gymnasium mit 828 Schüler*innen und 78 Lehrkräften sowie einem Schulsozialarbeiter, einem Hausmeister, drei Sekretärinnen und einer IT-Fachkraft (Stand: Schuljahr 2024 / 2025). Alle Schüler*innen sowie alle Lehrkräfte, die Schulsozialarbeit und die Sekretärinnen sind über den Messenger eAssistent und die UNTIS-Mitteilungsfunktion erreichbar. Außerdem haben alle Lehrkräfte, die Schulsozialarbeit, die Sekretärinnen und die IT-Fachkraft eine schuleigene Mailadresse. Der Hausmeister sowie die IT-Fachkraft erhalten Aufgaben über ein Ticketsystem, das in UNTIS integriert ist (s. Betriebs- und Servicekonzept).

3.2. Raumsituation

Das Kant-Gymnasium ist in zwei Gebäude aufgeteilt, das Hauptgebäude und der auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelegene sogenannte "Anbau". Es gibt 29 Klassenräume, mehrere Fachräume, zwei Sporthallen und eine Mensa. Gleichzeitig ist im Hauptgebäude eine Aula integriert, die nicht nur für schuleigene, sondern auch bezirksweite Veranstaltungen genutzt wird. Außerdem stehen den Lehrkräften neben einem Lehrerzimmer im Hauptgebäude insgesamt fünf Arbeitsräume zur Verfügung.

3.3. Einsatz digitaler Medien in und außerhalb des Unterrichts

In der Jahrgangsstufe 7 wird für eine Stunde in der Woche das Fach "Informationstechnische Grundbildung" (ITG) unterrichtet, in dem die Schüler*innen Grundkenntnisse der Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation sowie der Datensicherheit und des Datenschutzes erlernen. Am Ende der Q2 bzw. am Anfang der Q3 erhalten die Schüler*innen der Oberstufe einen Workshop zur Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung des Abiturs, in dem neben der Recherche und Präsentationstechniken geübt werden. Eine Technik-AG kümmert sich bei Veranstaltungen um die technische Präsentation auf der Bühne.

4. Schul- und Unterrichtsentwicklungsziele

4.1. Schulentwicklungsziele

Für das Medienbildungskonzept werden vier Schulentwicklungsziele als Schwerpunkt gesetzt:

Zum einen soll die digitale Ausstattung der Lernenden verbessert werden, da für die Integration der Medienbildung eine zuverlässige Verfügbarkeit mobiler Endgeräte notwendig ist. Ziel soll es sein, dass alle Jugendlichen am Ende ihrer Schulzeit sowohl mit Ihrem eigenen mobilen Endgerät als auch mit Endgeräten, die über ein anderes Betriebssystem verfügen, so umgehen können, dass sie diese selbstverständlich für ihren Lernprozess nutzen. Des Weiteren wird die Handyordnung im Laufe des Schuljahr 2025/2026 angepasst und umgesetzt, um Unklarheiten bei der Nutzung mobiler Endgeräte zu beseitigen und eine konsequente Durchsetzung der Regeln zu gewährleisten.

Außerdem wird das kollaborative digitale Arbeiten der Lernenden und Lehrenden gefördert, da der Umgang mit digitalen Werkzeugen für die Zukunft der Jugendlichen und der Lehrkräfte entscheidend und für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben eine Voraussetzung ist.⁶ Hierfür werden bis zum Schuljahr 2027 / 2028 projektbasiertes Lernen, in denen digitale Tools genutzt werden, in die SchiC der einzelnen Fachbereiche integriert. Außerdem werden ab dem Schuljahr 2025 / 2026 schulinterne (Mikro-)Fortbildungen zum Einsatz von digitalen Tools im Unterricht für die Lehrkräfte in regelmäßigen Abständen angeboten. Des Weiteren werden Wahlpflichtfächer konzipiert, in denen technische Fähigkeiten und Soft Skills gefördert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Sensibilisierung des Umgang mit persönlichen Daten und der Sicherung von Daten. Der verantwortungsvolle Umgang mit persönlichen Daten und der Schutz der Privatssphäre ist von entscheidender Bedeutung, um das Vertrauen in digitale Technologie zu fördern. Datenmissbrauch und Cyberangriffe sind für die Mitglieder der Schulgemeinschaft gefährlich. Es soll eine Kooperation mit der Polizei sowie NGOs gesucht werden, um Unterstützung für diese Sensibilisierung zu erhalten. Außerdem werden neben regelmäßigen Schulungen und Informationsveranstaltungen, die das Bewusstsein für Datenschutz und Datensicherheit schärfen, Tools vorgestellt, die den sicheren Umgang mit Daten unterstützen (z.B. Passwortmanager, Backuplösungen usw.). Außerdem werden klare Richtlinien und Best Practices für den Umgang mit persönlichen Daten entwickelt, die in der Schule kommuniziert werden. Schließlich soll in Kombination mit der Ausstattung der Schüler*innen sowie der Unabhängigkeit von Drittanbieter*innen der Schwerpunkt der im Unterricht genutzten Tools auf freie, datenschutzkonforme und möglichst barrierefreie Software gelegt werden⁷.

Zuletzt werden die bereits vorhandene Kommunikationskanäle optimiert, um effektiver zu arbeiten und den Mental Load zu reduzieren. Es werden im Schuljahr 2025 / 2026 Regeln konzipiert, wie innerhalb der Schulgemeinschaft kommuniziert werden soll. Außerdem wird eine Unterrichts-

⁶ Vgl.: Sekretariat der Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz, Berlin 2016, S. 10f.

⁷ Bspw. die Nutzung von BigBlueButton als Videokonferenztool oder Moodle als Lehr- und Lernplattform. Beides wird durch das Schulportal Berlin den Lehrkräften zur Verfügung gestellt.

einheit zur Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft erstellt, die mit den Einführungstagen der Klassen 5 und 7 ab dem Schuljahr 2025 / 2026 jährlich durchgeführt wird. Um neuen Lehrkräften schnell die Möglichkeit zu geben, Vorgaben und Traditionen des Kant-Gymnasium zu verstehen, wird ein Schulwiki ab dem Schuljahr 2025 / 2026 erstellt, das eine Übersicht, eine Suchfunktion sowie wichtige Formulare enthält. Dieses Schulwiki wird über den Lernraum auffindbar sein. Außerdem werden die vorhanden Kommunikationssysteme nach weiteren Möglichkeiten durchsucht, um sie effektiver zu nutzen. So soll ab dem Schuljahr 2025 / 2026 das schuleigene Cloudsystem systematisiert werden. Jeder Fachbereich nutzt so ab dem Schuljahr 2026 / 2027 das Cloudsystem bzw. den Lernraum für den Austausch von Unterrichtsmaterialien.

4.2. Unterrichtsentwicklungsziele

Eines der Hauptziele wird es sein, die Medienbildung fest in den Schulinternen Curricula der einzelnen Fachbereiche zu verankern. Hierbei sollen fachspezifische Kompetenzen mit den Kompetenzen der Medienbildung ineinander greifen. Um die in den Schulinternen Curricula zu fördern den Kompetenzen erfolgreich in die Praxis umzusetzen, sollen (Mikro-)Fortbildungen durchgeführt werden, um Lehrkräfte über die aktuellen Entwicklungen und Methoden der Medienbildung zu schulen. Um ein optimales Angebot zu garantieren, wird am Anfang des Schuljahres 2025 / 2026 über das Institut für Schulqualität eine Evaluation über den derzeitigen Stand der Medienbildungskompetenzen der Lehrkräfte und deren Umsetzung durchgeführt, welche halbjährlich wiederholt werden. Anhand der Auswertungen wird die Unterrichtsentwicklungsziele gegebenenfalls angepasst. Des Weiteren werden Best-Practice-Beispiele in den Fachkonferenzen vorgestellt, um den Austausch bewährter Praktiken zu fördern. Ein weiterer Aspekt ist die Entwicklung einer Kultur des Teilens, bei der Lehrkräfte Materialien und Ressourcen austauschen können, um die Integration von Medienbildung zu erleichtern. Dort werden bis zum Ende des Schuljahres 2025 / 2026 direkt einsetzbare Vertretungsstunden mit einem Schwerpunkt auf Medienbildung bereitgestellt, die von Mitgliedern der Digital-AG kuratiert bzw. erstellt worden sind, um allen Lehrkräften Berührungs punkte mit der Medienbildung zu ermöglichen.

Um die Unterrichtsqualität zu verbessern, sind Hospitationen mit dem Schwerpunkt Medienbildung vorgesehen, die den Lehrkräften die Möglichkeit bieten, von den Erfahrungen anderer zu lernen. Gleichzeitig soll es Angebote zur Unterrichtsvorbereitung mit dem Schwerpunkt Medienbildung geben. Dies soll in Zusammenarbeit mit der Unterrichtsqualitätsbetraufragten stattfinden. Darüber hinaus sollen Projekte, wie beispielsweise "Kant kann grün", mit Aspekten der Medienbildung verknüpft werden, um eine ganzheitliche Betrachtung zu gewährleisten. Ein weiterer Schritt zur Förderung der Medienbildung umfasst die Erstellung eines Newsletters im Schuljahr 2025 / 2026, der regelmäßig Informationen und Neuigkeiten zu diesem Thema bereitstellt.

5. Ausstattung

5.1. Medienausstattung

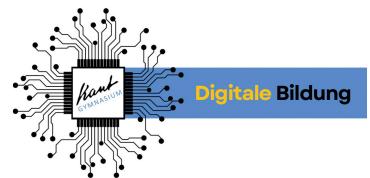
24 Klassen- bzw. Fachräume sind mit interaktiven Whiteboards der Firmen SMART (Anschaffung 2015) und Prowise (Anschaffung 2023 / 2024) ausgestattet (s. Anhang 9.1). Die interaktiven Whiteboards von Prowise haben eine Streamingfunktion, die es Geräten im gleichen W-LAN ermöglicht, den Bildschirm zu teilen. In jedem Klassen- und Fachraum befindet sich ein PC. Die zwei Computerräume haben jeweils 19 Computer. In allen Klassen- und Fachräumen gibt es ein für Lehrkräfte geschlossenes W-LAN (Kant) mit Ausnahme der Räume im sogenannten Container. Schüler*innen und Gäst*innen können über in den Schulgebäuden verteilten Routern das W-LAN "KantSchüler" aufrufen. Des Weiteren existieren 34 Notebooks, die teilweise für den Unterrichtsgebrauch zu Verfügung stehen. Außerdem können 28 iPads über ein Ticketsystem in UNTIS ausgeliehen werden. Dieses Ausleihsystem soll beibehalten und ausgebaut werden.

Alle Lehrkräfte besitzen ein von der Senatsverwaltung gestelltes und gewartetes mobiles Endgerät (Microsoft Surface Go2 aus dem Jahr 2021) und eine sogenannte L-Kennung für den Zugang zum Berliner Schulportal. Des Weiteren wird ein digitales Klassenbuch über UNTIS geführt. Mitglieder der Schulgemeinschaft können den Stundenplan ebenfalls über UNTIS einsehen. Die Noteneintragung findet über LUSD statt. Alle Lehrkräfte haben einen Zugang zu Microsoft Office 365. Einige Fach- und Gesamtkonferenzen werden über Videokonferenz mit den Tools Webex oder BigBlueButton abgehalten. Außerdem haben alle Lehrkräfte eine Schullizenz für fobizz. Neben der Möglichkeit, online stattfindende Fortbildung zu besuchen, sind in der Lizenz auch KI-Assistenten und weitere Tools wie digitale Tafeln oder einen Websitebaukasten enthalten. Schulinterne Materialien können über einen Lehrertauschordner auf dem schuleigenen Server getauscht werden. Formulare und Besonderheiten des Kant-Gymnasiums werden über eine eigene TaskCard bereitgestellt. Ebenso finden sich Formulare im Schulportal Berlin. Zuletzt existieren zwei digitale Schulkalender, in denen Termine, die die Schulgemeinschaft bzw. die Lehrkräfte im Speziellen betreffen, aufgelistet sind.

Die Schüler*innen haben einen schuleigenen Zugang zu Microsoft Office 365. Außerdem sind über die Homepage Anmeldeformulare, Bücherlisten und eine Nachhilfebörse auffindbar. Im Unterricht erstellte Dateien können auf den schuleigenen iPads, über Office 365 oder über einen Tauschordner am PC geteilt werden.

5.2. Ausstattungsbedarf

Die digitale Ausstattung der Lernenden im Bezug auf mobile Endgeräte soll verbessert werden, da für die Integration der Medienbildung eine zuverlässige Verfügbarkeit eben dieser notwendig ist. Bis zum Schuljahr 2027 / 2028 werden daher weitere Klassensätze mobiler Endgeräte zur Ausleihe zur Verfügung stehen. Diese sollen über die einzelnen Stockwerke verteilt weiterhin über das Ticketsystem bei UNTIS ausleihbar sein. Diese schuleigenen mobilen Endgeräte dienen außerdem



dem Datenschutz, da die Schüler*innen diese ohne personenbezogene Identifikation nutzen können. Weiterhin wird nach einer Software gesucht, die die Administration der Geräte vereinfacht und es ermöglicht während des Unterrichts auf die Bildschirme der ausgeteilten mobilen Endgeräte zuzugreifen bzw. den Internetzugriff zu aktivieren und zu sperren.

Für das kollaborative (klassen- und jahrgangsübergreifende) Arbeiten sowie die Präsentation benötigen auch die Schüler*innen einen Zugang zu der bereits vorhandenen Cloudinfrastruktur. Außerdem wird für einige Fachräume eine (mobile) digitale Präsentationsfläche benötigt, um digital erstellte Produkte oder Ergebnisse der Klasse zu präsentieren.

Für den Aufbau und die Weiterentwicklung digitaler Lehr- und Lernstrukturen wird das Angebot des Lernraums, das derzeit nur vereinzelt genutzt wird, ausgebaut und sichtbarer gemacht. Hierfür wird eine Person benötigt, die den Lernraum betreut, schulinterne (Mikro-)Fortbildungen anbietet und schnell Erste-Hilfe leisten kann.

Für weitere fachspezifische Software, die für die Umsetzung der in den SchiC genannten Kompetenzen benötigt werden, sind die jeweiligen Fachverantwortlichen zuständig. Eine Handreichung ist hier bereits über die jeweiligen Fachbriefe aus dem Jahr 2024 herausgegeben worden.

6. Betriebs- und Servicekonzepte

Die unten stehende Tabelle zeigt die Zuständigkeiten bei technischen Problemen und Schwierigkeiten. Über ein Ticketsystem in UNTIS und per Mail über it-experte@kant-gym.de ist die IT-Servicekraft zu erreichen. Viele Probleme, die von der Senatsverwaltung zu lösen sind, werden über das Schulportal beantwortet. Herr Vehlow und Herr Hecker sind über den UNTIS-Messenger oder per Mail zu erreichen.

Bereich	Art des Problems	Zuständigkeit	Finanzierung
W-LAN / Internet	Wartung / Zugänge	IT-Servicekraft	Senatsverwaltung
	Ausfall		
Schulserver / Nextcloud	Wartung	IT-Servicekraft	Schule
	Ausfall		
Lehrkräftetablests	Wartung	Senatsverwaltung	Senatsverwaltung
	einfache Fehler		
	Ausfall		
Ausleihbare Tablets	Wartung	IT-Servicekraft	Schule
	einfache Fehler	laminierte Anleitungen	
	Ausfall	IT-Servicekraft	
Interaktive Whiteboards	Wartung	IT-Servicekraft	Senatsverwaltung
	einfache Fehler		
	Ausfall		
Kopierer	Wartung	Sekretariat	Senatsverwaltung / Papier aus Schuletat
	einfache Fehler		
	Ausfall		
Drucker	Wartung	IT-Servicekraft	Schule
	einfache Fehler	IT-Servicekraft	
	Ausfall	IT-Servicekraft	
WebUntis	Wartung / Zugänge	untis@kant-gym.de	Schule
	einfache Fehler	untis@kant-gym.de	
	Ausfall	WebUntis	
Lernraum	Zugänge	vakant	Senatsverwaltung
	Wartung	Senatsverwaltung	
	einfache Fehler	vakant	
	Ausfall	Senatsverwaltung	

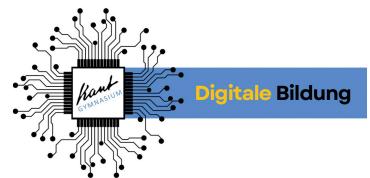
Bereich	Art des Problems	Zuständigkeit	Finanzierung
Berliner Schulportal	Wartung / Zugänge	Senatsverwaltung	Senatsverwaltung
	einfache Fehler	Herr Hecker	
	Ausfall	Senatsverwaltung	
PCs	Wartung	IT-Servicekraft	Senatsverwaltung
	einfache Fehler	IT-Servicekraft	
	Ausfall	IT-Servicekraft	
Schullaptops	Wartung	IT-Servicekraft	Schule
Datenboxen	Wartung	Herr Hecker	Schule
	Ausfall	Herr Vehlow	
Software	Wartung	IT-Servicekraft	Senatsverwaltung
Monitore	Wartung	IT-Servicekraft	Senatsverwaltung
Beamer	Wartung	IT-Servicekraft	Senatsverwaltung
office365	Wartung	Herr Hecker	Schule

7. Personalentwicklungsziele

Um die Schul- und Unterrichtsentwicklungsziele im Bereich der Medienbildung zu erreichen, ist eine gezielte Weiterentwicklung der Kompetenzen des in der Schule tätigen Personals erforderlich. In der folgenden Tabelle werden die Personalentwicklungsziele dargestellt:

Entwicklungsziele	Was genau soll gekonnt werden?	Wer schult?	Wer wird geschult?	Bis wann?	Wie setzen wir die Schulung um?
<i>Umgang mit digitalen Endgeräten</i>	Lehrkräfte sind in der Lage, mobile Endgeräte kompetenzorientiert in den Unterricht zu integrieren Lehrkräfte (evtl. auch Schüler*innen) organisieren Ausleihe und Nutzung	Mitglieder Digital-AG, Hr. Hecker (evtl. "Technik-AG")	Lehrkräfte	Ende Schuljahr 2025 / 2026	Tutorials Schulwiki Mikrofortbildungen
<i>Technische Fähigkeiten</i>	Lehrkräfte sind in der Lage, digitale Werkzeuge im Unterricht zu nutzen, Lehrkräfte unterstützen Lernende und Kolleg*innen bei Umgang mit digitalen Werkzeugen	Mitglieder Digital-AG, Fachverantwortliche, Angebot Regionale Fortbildung, fobizz	Lehrkräfte	Ende 1. Halbjahr 2026	Mikrofortbildungen Tutorials / Newsletter mit Tools Hinweise auf Fortbildungen bei fobizz (Newsletter) eigener TOP in jeder Fachkonferenz (5-10 Minuten)
<i>Kollaborative digitale Arbeitsmethoden</i>	Lehrkräfte nutzen kollaborative digitale Werkzeuge sowohl im Unterricht als auch in der Zusammenarbeit mit Kolleg*innen Lehrkräfte teilen Material miteinander	Mitglieder Digital-AG, Fachverantwortliche, Angebot Regionale Fortbildung, fobizz	Lehrkräfte	Ende Schuljahr 2027 / 2028	Mikrofortbildungen / Regionale Fortbildung / fobizz Studientag (2026) Hinweise auf Fortbildungen bei fobizz (Newsletter) monatlicher Newsletter mit Tools eigener TOP in jeder Fachkonferenz (5-10 Minuten)

Projektbasiertes Lernen	<p>Lehrkräfte beherrschen die Methoden des projektbasierten Lernen</p> <p>Lehrkräfte integrieren digitale Tools zur Projektarbeit in ihren Unterricht</p> <p>Lehrkräfte planen fächerübergreifende Projekte und führen diese durch</p>	<p>Mitglieder Digital-AG, Fachverantwortliche, Angebot Regionale Fortbildung, fobizz</p>	<p>Lehrkräfte</p>	Ende Schuljahr 2027 / 2028	<p>Fortbildungen Regionale Fortbildung / fobizz Studentag 2026 Projekttage wie "Kant kann grün" Austausch Fachbereich</p>
Sensibilisierung für Datenschutz	<p>Lehrkräfte erkennen die Bedeutung des Datenschutzes an</p> <p>Lehrkräfte beachten den Datenschutz in ihrer Arbeit</p> <p>Lehrkräfte thematisieren Datenschutz im Unterricht</p>	<p>Mitglieder Digital-AG Angebot Polizei und Justiz</p>	<p>Lehrkräfte, Sekretariat</p>	Ende Schuljahr 2027 / 2028	<p>Fortbildung innerhalb der Präsenztag / Studientag</p>
Fortbildung und Hospitation	<p>Lehrkräfte nehmen an (Mikro-)Fortbildungen mit Schwerpunkt "Medienbildung" teil</p> <p>Lehrkräfte nutzen die in den (Mikro-)Fortbildungen geschulten Methoden in ihrem Unterricht</p> <p>Lehrkräfte fungieren als Multiplikator*innen in ihren Fachbereichen</p> <p>Lehrkräfte reflektieren ihre Medienkompetenz</p> <p>Lehrkräfte beurteilen den Unterricht anderer Lehrkräfte mit dem Schwerpunkt "Medienbildung"</p>	<p>Lehrkräfte untereinander Mitglieder Digital-AG Angebot Regionale Fortbildung Fachverantwortliche in Fachkonferenzen fobizz Unterrichtsqualitätsbeauftragte</p>	<p>Lehrkräfte</p>	Ende Schuljahr 2027 / 2028	<p>Medienbildung als Beobachtungsschwerpunkt in Hospitationen Unterrichtsstunden mit best-practices anbieten</p>
Kommunikationsregeln	<p>Schuleigenes Personal stellt Informationen an festen Orten bereit (z. B. Termine über schwarzes Brett)</p> <p>Lehrkräfte führen eine Unterrichtseinheit zu Kommunikation durch</p> <p>Mitglieder der Schulgemeinschaft antworten auf Nachrichten, halten Netiquette ein</p> <p>Schuleigenes Personal ist für Cybermobbing sensibilisiert</p> <p>Lehrkräfte nutzen Nextcloud / Lehrtauschordner</p>	<p>Mitglieder Digital-AG, Mitglieder Kinderschutz, Angebote der Polizei und Justiz</p>	<p>Mitglieder der Schulgemeinschaft</p>	Ende 2025 / 2026	<p>Mikrofortbildungen Cybermobbing (Law4School Live-Webinar) Tutorials / Nextcloud-Anleitung (Nachschlagewerk)</p>
Umsetzung der „Handyreglung“	Mitglieder der Schulgemeinschaft erkennen die Handyordnung an	Lehrkräfte	Lehrkräfte Schüler*innen	Ende 1. Halbjahr 2025	<p>Präsenztag (2025/2026) Einführungstage (jährlich)</p>



8. Literaturverzeichnis

Sekretariat der Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz, Berlin 2016. Online verfügbar: PDF: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2018/Digitalstrategie_2017_mit_Weiterbildung.pdf [Stand: 2025-03-09].

Sekretariat der Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Die ergänzende Empfehlung zur Strategie "Bildung in der digitalen Welt", Berlin 2021. Online verfügbar: PDF: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf [Stand: 2025-03-09].

Sekretariat der Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen, Berlin 2024. Online verfügbar: PDF: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf [Stand: 2025-03-09].

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Hrsg.): Teil B. Fachübergreifende Kompetenzentwicklung, Berlin 2016. Online verfügbar: PDF: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_B_2015_11_10.pdf [Stand: 2025-03-09].

9. Anhang

9.1. Übersicht der Räume mit interaktiven Whiteboards

Raum	SMART-Board	Prowise-board	ohne Board
1.6			x
1.7	x		
1.8		x	
1.9			
1.10		x	
1.11		x	
1.12			
1.13			x
1.14			
17		x	
18		x	
19		x	
108			
109		x	
110		x	
114		x	
115		x	
116		x	
123 (Ph)	x		
124 (Ph)	x		
127 (Ph)			x

Raum	SMART-Board	Prowise-board	ohne Board
129 (Ph)		x	
22			
23			
24			
27G			x
204			
205			
206	x		
212			
213			
AUL A			Beamer
bioH		x	
bioÜ		x	
chH			Beamer
ChÜ 1 Kl	X (mobil)		Beamer
ChÜ 2		x	
contli		x	
cont-re		x	
E6			x
E7	x		
E8	x		

Raum	SMART-Board	Prowise-board	ohne Board
E9	x		
E10	x		
E11	x		
E12	x		
E13			x
E16/mu		x	
E17/mu2	x		
E17/mu3			
E19/mu1	x		
E19/mu2			
E21/mu1			
E21/mu4			
Fitnessraum			
FSD			
K3	x		
K4	x		
Kant Halle			
Ku1	x		
Ku2	x		

9.2. Übersicht der Kommunikationskanäle

Personen-gruppe	Kanal	Anliegen	Account
Öffentlichkeit	Homepage	Informationen zur Schule, Schulkalender, Bücherliste, Formulare, Nachhilfebörse	https://www.kant-gymnasium-berlin.de/
Mitglieder der Schulgemeinschaft	UNTIS	Nachrichten, Stundenplan, Fehlzeiten, Hausaufgaben, digitales Klassenbuch, Tickets an IT und Hausmeister	Eigener UNTIS-Account
Mitglieder der Schulgemeinschaft	schuleigener E-Mail-Account	Nachrichten	Erster Buchstabe des Vornamens Punkt Nachname @kant-gym.de Übersicht: Homepage -> Eltern -> Kontakt -> Kontakt zum Kollegium
Lehrkräfte, Sekretariat, Schulsozialarbeit, Schülerschaft	eAssistent	Nachrichten (schulintern)	Eigener eAssistent-Account (verknüpft mit UNTIS-Account)
Lehrkräfte, Sekretariat, Schulsozialarbeit, Schülerschaft	Schulserver / Nextcloud	Austausch von Dateien	Eigener Account für Schulserver, Adresse über BeKANTmachungen verknüpft
Lehrkräfte, Schülerschaft	office365	Austausch von Dateien	eigener Account für office-365
Lehrkräfte, Schülerschaft	Lernraum	Lernplattform, Austausch von Dateien	Lehrkräfte: über Schulportal verknüpft mit L-Kennung
Lehrkräfte	Schulportal	LUSD, Formulare, Web-Tools wie BigBlueButton oder Copilot, Mailadresse	L-Kennung
Lehrkräfte	TaskCards	Übersicht über schulinternes Vorgehen und Formulare	TaskCard über UNTIS bzw. BeKANTmachungen verknüpft